



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	06.11.2008	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **Turnhalle und Bezirkssportanlage am Gymnasium Kreuzgasse Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15.10.2008**

Die o.a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

#### Frage 1

Aus welchem Grund kann die Turnhalle nicht mehr genutzt werden und seit wann sind der Verwaltung die Gründe bekannt?

#### Antwort

Nach der im Frühjahr 2006 erfolgten Aufnahme notwendiger Sanierungsmaßnahmen in der o.g. Turnhalle (u.a. Fenstersanierung) wurden Schäden an Betonelementen festgestellt, die einer sofortigen statischen Überprüfung bedurften. Im Rahmen der daraufhin erfolgten Untersuchungen wurde durch den beauftragten Fachgutachter eine reduzierte Betonqualität bzw. mangelhafte Betonfestigkeitsklasse festgestellt verbunden mit der Aussage, dass hierdurch die Standfestigkeit der Halle nicht gewährleistet ist

Aus Gründen der Sicherheit für die Nutzer musste daher eine sofortige Sperrung der Anlage für den Schul- und Vereinssport verfügt werden, wobei dies natürlich auch den unmittelbar an die Halle angrenzenden Nebenraumbereich mit den Umkleiden einbezog.

#### Frage 2

Warum sollen inzwischen auch die Umkleidekabinen nicht mehr genutzt werden?

#### Antwort

Der Umkleidebereich befindet sich als erdgeschossiger Zwischentrakt zwischen Turnhalle und Vereinsheim der Kölner Turnerschaft von 1843 e.V. und wäre im Falle eines Einsturzes des Hal-

lenkörpers unter Umständen unmittelbar betroffen. Die seinerzeit verfügte Hallensperrung bezog sich auch bereits auf diesen Bereich, wurde offenbar jedoch von Schule und Sportverein so nicht ausgelegt. Nachdem anlässlich einer Überprüfung festgestellt wurde, dass dieser Gebäuteil weiterhin genutzt wird, musste die Sperrung der Nebenräume nochmals besonders angeordnet werden.

### Frage 3

Was beabsichtigt die Verwaltung zu tun, damit sowohl die Halle als auch die Umkleieräume wieder benutzbar sind?

### Antwort

Angesichts des festgestellten Sanierungsaufwands von ca. 1,5 Mio. € präferiert die Gebäudewirtschaft aus wirtschaftlichen Erwägungen den Abriss des Bestandsgebäudes und Neubau einer den heutigen Anforderungen an den Schul- und Vereinssport gerecht werdenden Turnhalle.

Hierzu bedarf es jedoch einer entsprechenden Beauftragung der Gebäudewirtschaft durch das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport. Dieser Auftrag wurde bisher noch nicht erteilt.

Anlässlich einer kürzlich erfolgten gemeinsamen Ortsbegehung mit dem Schulverwaltungsamt und dem Sportamt wurden Möglichkeiten einer Wiederinbetriebnahme des Umkleidebereichs erörtert und vereinbart, dass die Gebäudewirtschaft kurzfristig eine Untersuchung durchführen wird, ob und ggf. mit welchen kostenmäßig vertretbaren bautechnischen Maßnahmen zumindest wieder eine Nutzung der Nebenräume ermöglicht werden kann.

### Frage 4

Wann ist mit einer Wiederinbetriebnahme zu rechnen?

### Antwort

Zum Zeitpunkt einer Wiederinbetriebnahme kann erst nach Abschluss der in der Antwort zu Frage 3 dargestellten Prüfungen eine Aussage getroffen werden.